

Nach den Awards ist vor den Awards

Review zum DKK-Steering Board

Sven Kielgas, 7.11.2006





# Die Vorauswahl

Ca. 50 Kandidaten

Alle Kategorien etwa gleichmäßig bespielt

Hochkarätige Jury mit 14 Mitgliedern

12 Finalisten – alle aussichtsreich

Zweistufiges Zulassungs-, dreifaches Wahlverfahren



# Die Dramaturgie am 10. Oktober

Nachmittäglicher Summit:

Keynote: eHealth-Anwendung

4 parallele Tracks entlang der Kategorien

8 „Vision & Position“ Statements der Juroren

12 Finalistenvorträge: Leistungen und Learnings

Videoportraits aller Finalisten

Abendliche Gala:

Geheimnis gelüftet: Jury- und Publikumspreise

Wahl des „Convergator of the Year“



# Die Ergebnisse

5.500 Votings bei FOCUS Online

220 Besucher des Summit

400 Gäste der Gala

7 Preisträger, „Triple Play“ beim Convergator of the Year“

Gute Coverage trotz prominenter Medienpartner

# Der Film





# Der Setup

Kein einziger Vertrag – ausschließlich Handschlag

7 Initiatoren

15 Monate ab Start

400+ Manntage

Out of pocket expenses: ordentlich 6-stellig



# Ein Kassensturz

12 Iterationen der Konzeptpräsentation

38 Telcos, 26 Besprechungsprotokolle

43 Meetings

1.948 E-mails

205 MB Daten (ohne Medienfiles!)



# Der Ausblick

Nutzung der Referenz, vor allem für noch mehr PR

Überarbeitung des Business-Modells

Fokus auf breite Gewinnung von Convergators' Patrons

Ausbau des Summit zu visibler „Konferenzmesse“

Review und Feinjustierung der Kategorien

# Ein Schmankerl zum Schluß

Die Convergators' Awards haben inzwischen Eingang gefunden in die vom HR redaktionell geführte, offizielle „Aussprachedatenbank der deutschen Rundfunk- und Fernsehanstalten“.